

Pressemitteilung

Nr. 112/ 2006 – 11. Oktober 2006

Tendenzen auf dem Ausbildungsstellenmarkt im Agenturbezirk Dortmund 2005/ 2006 aus Sicht der Berufsberatung

- **3.645 Ausbildungsstellen - 6.899 Ausbildungsplatzbewerber**
- **Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen um 288**
- **430 Ausbildungsstellenbewerber mehr als im Vorjahr – noch nie waren so viele Jugendliche gemeldet**
- **558 Bewerber Ende September ohne Ausbildung oder Alternative**
- **Dortmund bleibt Ausbildungsmagnet – rund 27 Prozent der Azubis wohnen außerhalb Dortmunds**

Zum Abschluss des Berichtsjahres (01. Oktober 2005 bis 30. September 2006) bilanziert die Agentur für Arbeit Dortmund mit insgesamt 3.645 gemeldeten Ausbildungsstellen einen Rückgang um 288 oder 7,3 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ausbildungsstellenangebot sank damit stärker als im Landes- und Bundesdurchschnitt (NRW: minus 3,6 %, Bund: minus 2,6 %). Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der jungen Leute aus Dortmund, Lünen, Schwerte und Selm, die mit Hilfe der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Dortmund eine Ausbildungsstelle suchten um 430 oder 6,6 % auf 6.899.

Weniger Stellen als im Jahr zuvor

Mehr Bewerber

„Leider haben sich unsere Befürchtungen bestätigt: Am Ende haben 558 junge Menschen dieses Jahr noch keine Ausbildung aufnehmen können. Trotz aller Bemühungen ist die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage 2006 größer geworden“, kommentiert Werner Schickentanz, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Dortmund. Allerdings kommt diese Entwicklung für ihn nicht unerwartet: „Selbst wenn das Stellenangebot zusammen mit nicht bei der Berufsberatung gemeldeten Plätzen leicht gewachsen sein sollte, hat es aber auf jeden Fall mit den aktuellen Schulabgängern aus allgemein bildenden Schulen und den immer höheren Altbewerberzahlen bei weitem nicht mitgehalten. Leider sind die positiven Signale des Arbeitsmarktes nicht auf den Ausbildungsmarkt übergesprungen, um wenigstens ein bisschen Entspannung zu bringen.“ Zusätzlich bleibt die Situation angespannt, da aufgrund der hohen Einpendlerquote des Dortmunder Ausbildungsmarktes (26,5 %) viele Ausbildungsstellen mit

Werner Schickentanz sieht Befürchtungen bestätigt

Gründe für die gewachsene Lücke

Hohe Einpendlerquote aufgrund Attraktivität des Ausbildungsortes Dortmund

einpendelnden Jugendlichen aus dem Umland besetzt sind. „Dortmund ist ein Ausbildungsmagnet. Die Dortmunder Jugendlichen stehen im Wettbewerb mit Ausbildungsplatzbewerbern aus dem Umland“, so Schickentanz. „Deshalb braucht Dortmund immer ein Mehr an Ausbildungsplätzen.“

Ende September, mit Abschluss des Berichtsjahres, suchten noch 558 junge Frauen und Männer aus dem Dortmunder Agenturbezirk eine Ausbildungsstelle. Das sind 459 mehr als im Vorjahr. Dem stehen 40 offene Ausbildungsplätze gegenüber, 81 weniger als Ende September 2005. Rein rechnerisch entfallen somit auf 100 noch suchende Jugendliche 7,2 offene Ausbildungsstellen. Auch in dieser Relation zeigt sich die Unausgeglichenheit des lokalen Ausbildungsmarktes. Dazu Schickentanz: „Viele Altbewerber haben inzwischen alles ausgeschöpft, was die Berufsberatung an Überbrückungsmöglichkeiten anbieten konnte. Sie stehen jetzt buchstäblich mit leeren Händen da. Gleichzeitig ist das verfügbare Stellenangebot nahezu optimal ausgeschöpft.“

Ende September: 40 Stellen – 558 Bewerber

„Viele Altbewerber stehen jetzt mit leeren Händen da“

Zu den Ergebnissen des Ausbildungsmarktes im Einzelnen:

Gemeldete Bewerber

<p>Das Durchschnittsalter der Bewerber lag – wie auch im letzten Jahr – bei 19,5 Jahren. Den größten Anteil an der Gesamtzahl von 6.899 Bewerbern haben junge Menschen in der Altersgruppe von 19 – 21 Jahren mit 2.905.</p>	<p>Tel: 0231 842 1501 Fax: 0231 842 1615 E-Mail: Dortmund.ress@arbeitsagentur.de Durchschnittsalter 19 Jahre</p>
--	--

Von den 6.899 Bewerbern sind 3.188 Schulabgänger aus diesem Jahr und 3.711 Bewerber aus früheren Schulabjahrgängen, so dass aktuell rund 54 % aller Bewerber

Verhältnis

Agentur für Arbeit Dortmund, Pressestelle
Steinstraße 39
44147 Dortmund

Tel: 0231 842 1501
Fax: 0231 842 1615
E-Mail: Dortmund.Presse@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de